Donnerstag, 26. September 2024

GEMEINDEANZEIGER Weisenbach im Murgtal

39

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online

Foto: Gemeinde Weisenbach

Vernissage der Künstlerin Regina Tietze

Foto: Kindergarten St. Christophorus

Wackelzahngruppe

Foto: Heiko Großmann

Wiederholte Graffiti-Verschmutzungen

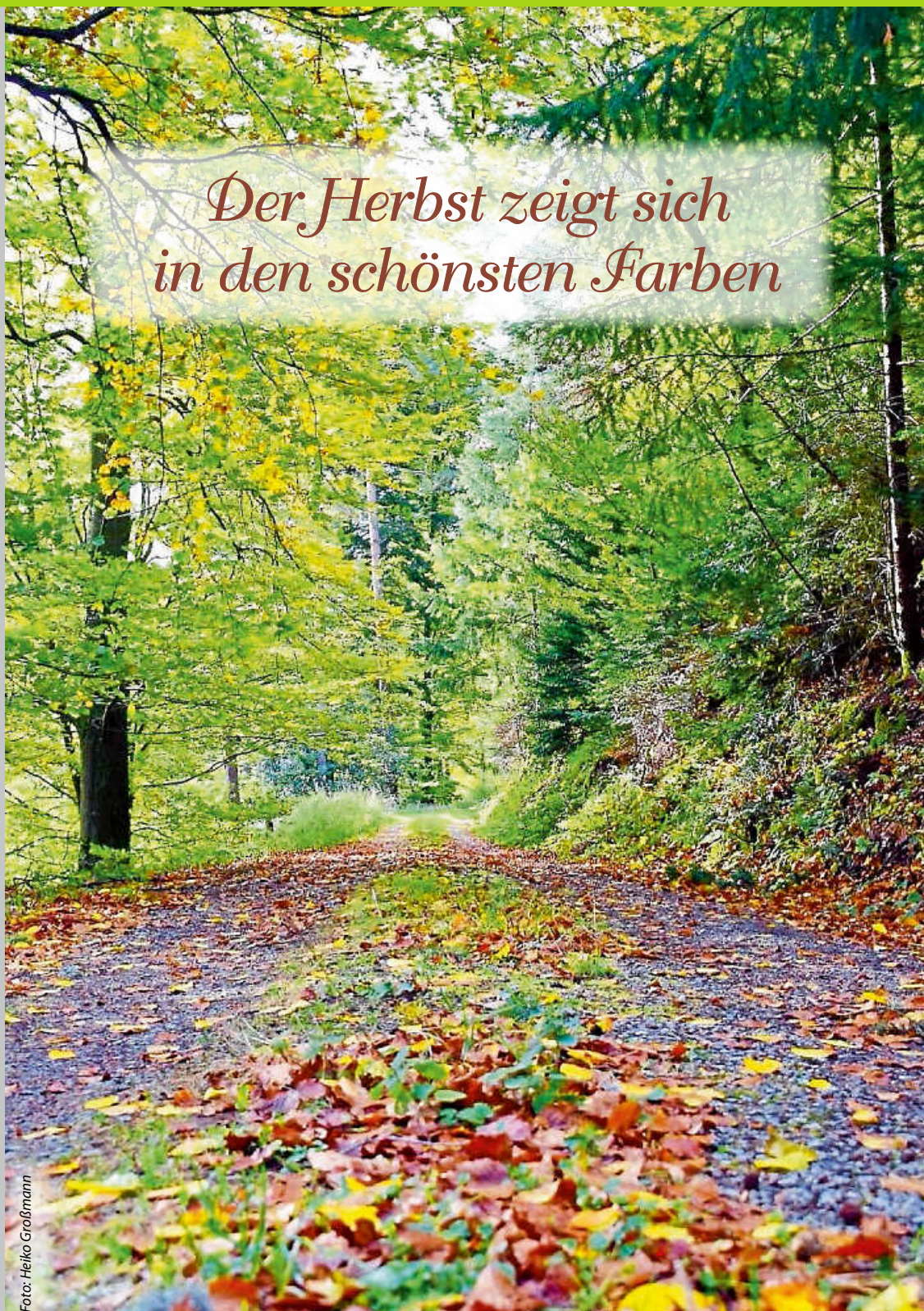


Foto: Heiko Großmann

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):
Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)
Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis Baden-Baden: Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr
Öffnungszeiten und Anschrift der Kinderärztlichen Notfallpraxis Baden-Baden:
Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Öffnungszeiten: Mo-Do 19-22 Uhr, Fr 18-22 Uhr
Sa, So und Feiertage 8-22 Uhr
Notfallpraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt, Engelstraße 39, 76437 Rastatt. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 20 Uhr.

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos). Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 120 120 00. Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
28./29. September - Tierarztpraxis Dr. Schwinge/Dr. Herr, Fliederweg 3, Rastatt, Telefon 07222 23866

Apotheken

Samstag, 28. September
Central-Apotheke, Hauptstraße 28,
Gaggenau, Telefon 07225 96560

Sonntag, 29. September
Berthold-Apotheke, Lichtentaler Straße 72,
Baden-Baden (Innenstadt), Telefon 07221 22331

Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Daniel Retsch,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale	9183-0
Bürgermeister	
Daniel Retsch	0151 61465400
Auszubildende / Gemeindeanzeiger	
Patricia Herrmann	9183-10
Leitung der Bürger- und Ordnungsverwaltung, Stabsstelle Bürgermeister	
Manuela Frorath	9183-11
Bürger- und Ordnungsverwaltung	
Rita Timoneri-Peter	9183-23
Leitung der Finanz- und Personalverwaltung	
Werner Krieg	9183-12
Kassenverwaltung	
Carolin Grimm	9183-13
Steueramt und Grundbucheinsichtsstelle	
Karin Falk	9183-14
Einwohnermeldeamt / Passamt / Sozialamt / Rente	
Nicole Klumpp	9183-15
Leitung Bau- und Liegenschaftsverwaltung	
Oliver Dietrich	9183-19
Bauverwaltung	
Jessica Merkel	9183-18

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus	Tel. 07224 67277
Johann-Belzer-Schule	Tel. 07224 2170
Bauhof	Tel. 07224 1008
Wasserversorgung, Abwasser	Tel. 0175 8476760
Forst	
Forstrevierleiter Dietmar Wetzel	Tel. 07224 67495
Rathaus-Sprechstunde: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr	
Polizei	Tel. 110 **(Notruf)**
Polizeiposten Gernsbach	Tel. 07224 3663
Polizeirevier Gaggenau	Tel. 07225 98870
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	Tel. 112 **(Notruf)**
Klinikum Mittelbaden - Balg	Tel. 07221 91-0
Klinikum Mittelbaden - Rastatt	Tel. 07222 389-0
Klinikum Mittelbaden - Bühl	Tel. 07223 81-0
Giftnotruf	Tel. 0761 19240
Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach	Tel. 07228 960575

Kirchen

Katholisches Pfarramt Forbach-Weisenbach	Tel. 07228 2230
Evangelisches Pfarramt Forbach	Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung (außerhalb der Öffnungszeiten)	Tel. 0711 289646008
Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW)	Tel. 0800 3629477
Störungsmeldestelle Gas (BN Netze)	Tel. 0800 2767767

Amtliche Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft; Rechnungsergebnis für das Wirtschaftsjahr 2023/2024

Gemäß § 16 Abs. 2 i. V. mit § 10 Abs. 3 Buchst. c der Satzung für die Jagdgenossenschaft Weisenbach in der Fassung vom 02. Februar 2023 hat der Gemeindevorstand für jedes Jagdjahr (01.04.2023-31.03.2024) über die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft Rechnung zu führen.
Für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 hat der Gemeinderat am 19. September 2024 das Rechnungsergebnis wie folgt festgestellt:

Einnahmen der Jagdgenossenschaft	15.100,00 Euro
Ausgaben der Jagdgenossenschaft	991,75 Euro
Reinertrag 2023/2024	14.108,25 Euro

Bezogen auf die jagdbare Fläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Weisenbach mit 842,2566 ha ergibt sich ein Reinertrag von 16,75 Euro je ha.
Gemäß § 15 Abs. 1 der Satzung für die Jagdgenossenschaft Weisenbach sowie Beschluss der Versammlung der Jagdgenossenschaft vom 02. Februar 2023 wird der Reinertrag aus der Jagdnutzung der Gemeinde Weisenbach zur Verfügung gestellt.
Nach § 15 Abs. 2 der Satzung kann jeder Jagdgenosse der diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen (sog. Auskehrungsanspruch). Der Anspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung dieses Beschlusses schriftlich oder mündlich bei der Gemeinde Weisenbach geltend zu machen.
Der vorstehende Beschluss des Gemeinderates über die Feststellung des Rechnungsergebnisses 2023/24 wird hiermit gem. § 18 der Satzung für die Jagdgenossenschaft Weisenbach öffentlich bekannt gemacht.

Weisenbach, den 23.09.2024

gez.
Daniel Retsch
Bürgermeister

Amtliche Nachrichten

Aktuelles aus dem Gemeinderat ...

Nachfolgend geben wir Ihnen die Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 19. September 2024 (konstituierende Sitzung) bekannt:
(Die jeweiligen Sachverhalte aus den Beratungsunterlagen können Sie auf der Homepage der Gemeinde Weisenbach unter www.weisenbach.de abrufen).

3. Gemeindeentwicklungsmaßnahme im Ortsteil Au Freilegung (Abbruch) der Grundstücke Flst. Nr. 30, 31 und 92 (Jakob-Bleyer-Str. 31 und 33) zur anschließenden Neuordnung dieses Bereiches
– Auftragsvergabe Abbrucharbeiten
Beratungsunterlage Nr. 40/2024

Beschluss
Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Freilegung (Abbruch) der Grundstücke Flst. Nr. 30, 31 und 92 (Jakob-Bleyer-Str. 31 und 33) einstimmig an die Firma Recycling-Zentrum Grünstadt GmbH, 67269 Grünstadt zum Angebotspreis von 90.023,50 Euro brutto.

4. Kommunale Wärmeplanung Weisenbach
– Auftragsvergabe der Planungsleistung
Beratungsunterlage Nr. 41/2024

Beschluss
Der Gemeinderat der Gemeinde Weisenbach erteilt den Auftrag zur Erstellung eines kommunalen Wärmeplans mit einer Auftragssumme vom 59.024,00 Euro (brutto) einstimmig an die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH, Bretten.

5. Bevölkerungs- und Katastrophenschutz in Weisenbach
– Erstellung einer kommunalen Notfallplanung
– Vergabe von Planungsleistungen zur Erstellung eines Katastrophenschutzkonzeptes für die Gemeinde Weisenbach
Beratungsunterlage Nr. 42/2024

Beschluss
Der Gemeinderat erteilt dem Büro Steinbrink, Forst einstimmig den Auftrag zur Aufstellung eines Katastrophenschutzkonzepts für die Gemeinde Weisenbach sowie die Aufstellung eines Verwaltungsstabs/Krisenteams und die Erstellung einer Dienstordnung zum Honorarpreis von 5.474 Euro zzgl. noch anfallender Nebenkosten.

6. Friedhof in Weisenbach-Au
– Erweiterung der Urnenstelen-Anlage auf dem Friedhof in Weisenbach-Au
– Deckung von außerplanmäßigen Ausgaben
Beratungsunterlage Nr. 43/2024

Beschluss
1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Umsetzung des 7. Bauabschnittes und die Anschaffung von 7 weiteren Urnenstelen mit insgesamt 24 Grabkammern auf dem Friedhof in Weisenbach-Au zum Angebotspreis von 26.623,87 Euro brutto an die Firma Kronimus AG, 76547 Iffezheim zu vergeben.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Deckungsvorschlag zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben einstimmig zu.

7. Freiwillige Aufgabe der Gemeinde Vereinsförderung in Weisenbach
– Antrag des Turnvereins Au auf Bezuschussung zur Erneuerung der Stromverteilung auf dem Sportplatz in Au
Beratungsunterlage Nr. 44/2024

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Turnverein Au für die Materialkosten zur Erneuerung der Stromverteilung über 4.140,28 Euro einen Zuschuss von 10 %, aufgerundet 500 Euro, zu gewähren.

8. Jagdgenossenschaft Weisenbach
– Feststellung des Rechnungsergebnisses der Jagdgenossenschaft Weisenbach für das Wirtschaftsjahr 2023/2024
Beratungsunterlage Nr. 45/2024

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig:
Für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 (01.04.2023 - 31.03.2024)

wird das Rechnungsergebnis der Jagdgenossenschaft Weisenbach, wie folgt festgestellt:

Einnahmen der Jagdgenossenschaft:	15.100,00 Euro
Ausgaben der Jagdgenossenschaft:	991,75 Euro
Reinertrag 2023/2024:	**14.108,25 Euro**

9. Freizeitinfrastruktur der Gemeinde Weisenbach – Namensfindung für den neu geschaffenen Aussichtspunkt oder des Pavillons (72 Stunden-Aktion) im Ortsteil Au
Beratungsunterlage Nr. 46/2024

Beschluss
In geheimer Wahl beschließt der Gemeinderat entsprechend dem Wahlergebnis folgenden Namen für den Aussichtspunkt/Pavillon: **„Weisenbacher Weitblick“**

gez.
Daniel Retsch,
Bürgermeister

Rathaus bleibt am 4. Oktober 2024 geschlossen

Das Rathaus bleibt am Freitag, 4. Oktober 2024, geschlossen. Am Montag, 7. Oktober 2024, ist das Rathaus wieder zu den gewohnten Sprechzeiten geöffnet.
Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Bilder-Vernissage im Rathaus Weisenbach

Bürgermeister-Stellvertreter Marco Krämer konnte am Mittwoch, 18. September 2024, in Vertretung von Bürgermeister Daniel Retsch die Bilder-Vernissage im Rathaus eröffnen. In Stimmung brachte die Anwesenden Klemens Großmann, der dankenswerterweise sehr kurzfristig für die verhinderten Musiker einsprang, zuvor mit zwei Musikstücken auf seiner Gitarre. Die Künstlerin Regina Tietze meldete sich Anfang des Jahres bei der Verwaltung und fragte an, ob sie ihre Bilder im Rathaus ausstellen dürfte. Die Bilderausstellung wurde bedingt durch die Wahlen, die im Juni stattfanden, auf den Herbst verlegt.

Herr Krämer und Frau Tietze bei der Vernissage
Foto: Gemeinde Weisenbach

Bürgermeister-Stellvertreter Marco Krämer begrüßte herzlich die geladenen Gäste zur mittlerweile 6. Bilderausstellung und dankte Klemens Großmann für die musikalische Umrahmung. Er betonte, dass im Rathaus Weisenbach bereits seit dem Jahr 2008 immer wieder Bilderausstellungen von regionalen Künstlern stattfinden und bedankte sich bei Frau Tietze für die Belebung der Wände im Innenbereich des Rathauses durch ihre 36 ausgestellten Bilder. Die Künstlerin erläuterte den Gästen, wie sie zur Bildkunst kam und dass sie als gebürtige Weisenbacherin sehr stolz sei, ihre Bilder im Rathaus Weisenbach ausstellen zu dürfen.
Nach einem Umtrunk schlenderten die Gäste durch das Rathaus und bewunderten die Bilder von Frau Tietze, die im Erdgeschoss und in den Fluren der beiden Obergeschosse.
Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich bis zum 31. Dezember 2024 die Bilder von Frau Tietze im Rathaus Weisenbach anzusehen.

Musikalische Umrahmung durch Herrn Großmann
Foto: Gemeinde Weisenbach

Wiederholte Graffiti-Verschmutzungen auf verschiedenen Schildern und dem Toilettenhäuschen im Ortsteil Au

Leider wurden in der letzten Woche wieder Graffiti-Verschmutzungen im Ortsteil Au festgestellt. Sehr ärgerlich war, dass vor allem die neuen Schilder des „Lachs-Erlebnis-Pfades“ beschmiert wurden. Des Weiteren wurden das Stadtbahnschild und verschiedene Gegenstände am Stadtbahnhaltepunkt in Au und dem Festplatz mit Graffiti besprüht. Ebenso die Wände des Toilettenhäuschens am Festplatz im Ortsteil Au.

Toilettenhäuschen am Festplatz im Ortsteil Au.
Foto: Heiko Großmann

Während durch aufwendige Arbeit des Bauhofes die Schilder wieder gereinigt werden konnten, geht dies an der Hauswand des Toilettenhäuschens nicht ohne Weiteres. Hier muss neu gestrichen werden, was wieder einige Kosten verursacht.
Es ist traurig, dass manche Personen nichts Besseres mit sich anzufangen wissen, als ständig öffentliches Eigentum zu beschädigen. Wir bitten die Bevölkerung um erhöhte Aufmerksamkeit. Wenn Sie Beobachtungen machen, melden Sie dies bitte der Gemeindeverwaltung, Ordnungsamt unter 07224 918311.
Die Gemeindeverwaltung hat Anzeige gegen unbekannt erstattet.

Verschmutzung des Schildes. *Foto: Heiko Großmann*

Graffiti am Spielplatzschild. *Foto: Heiko Großmann*

DIE BÜCHEREI

Im Belzerhaus Weisenbach, Tel. 9947720
Öffnungszeiten: Sonntag: von 11.15 bis 12.15 Uhr, Mittwoch: von 16 bis 19 Uhr
Ausleihe kostenlos!

Wichtige Mitteilung der Gemeindekasse

Zahlungserinnerung an die 3. Wasser- und Abwasser Vorauszahlung

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass am **30.09.2024** die 3. Wasser- und Abwasser Vorauszahlung für das laufende Jahr 2024 fällig ist.
Zahlungspflichtige, die der Gemeinde Weisenbach ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird die 3. Vorauszahlung automatisch zum Fälligkeitstermin abgebucht. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende/Feiertag verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag. Wir bitten Sie, für Kontodeckung zu sorgen.
Alle anderen werden darauf hingewiesen, dass **keine separaten Gebührenbescheide verschickt werden**. Die Höhe der festgesetzten Vorauszahlungen entnehmen Sie bitte dem Gebührenbescheid 2024.
Ebenfalls möchten wir Sie nochmals darum bitten, Ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei der Überweisung Ihre **Buchungszeichen 5.8888.xxxxxx.x mitanzugeben**, damit eine reibungslose Zuordnung der eingegangenen Zahlungen stattfinden kann.
Die Gemeindekasse weist vorsorglich darauf hin, dass sie bei Zahlungsverzug gesetzlich dazu verpflichtet ist, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.
Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen recht herzlich.
Gemeindekasse Weisenbach

Sprechstunde bei Dietmar Wetzel fällt heute aus

Die Sprechstunde bei Forstrevierleiter Dietmar Wetzel fällt am heutigen Donnerstag aus. Wir bitten um Berücksichtigung.

Grünschnittsammelplatz

Die Öffnungszeiten am **Donnerstag und Freitag sind von 10.00 - 16.00 Uhr sowie am Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr**. Wir bitten um Beachtung der vor Ort ausgehängten Hinweise.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich oder telefonisch unter 9183-10 beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Kindergarten St. Christophorus Weisenbach

Die Wackelzahngruppe tierisch unterwegs

Das noch frische Kindergartenjahr ist nun im vollen Gange und die neuen Vorschüler sind mit all ihren Erwartungen für das letzte Jahr im Kindergarten in der Wackelzahngruppe angekommen. Da Ausflüge immer einen Höhepunkt im Kindergartenalltag bedeuten, fuhren wir mit unseren Vorschülern in den Zoo nach Karlsruhe, um exotische, nicht heimische Tiere zu bestaunen. Trotz Freitag, den 13. ging alles gut und die Kinder hatten ihren Spaß. Am Mittwoch, den 18. September, folgten wir einer Einladung nach Au, wo wir Ede Gerstner mit seinen Ziegen besuchen durften. Bei schönstem Wetter brachen wir zu Fuß auf und marschierten in die Au. Dort angekommen waren die Kinder ganz schön geschafft, aber wir wurden mit Brezeln und Getränken erwartet und machten erst einmal ein Picknick, um uns zu stärken. Danach ging die Stalltür auf und nacheinander kamen die Ziegen heraus, die von unseren Vorschülern begeistert begrüßt wurden. Aber es gab auch Hühner und Hasen und die Kinder hatten große Freude daran, die Tiere zu streicheln, zu füttern und herumzutragen. Der direkte Kontakt mit den Tieren bereitete ihnen sichtlich viel Freude und Begeisterung. Vielen Dank an Ede, der sich die Zeit genommen und mit außerordentlich viel Geduld und Engagement unseren „Wackelzähnen" diesen erlebnisreichen Vormittag voller Spaß ermöglicht hat. Als Naturpark Kindergarten sind wir für solche Erlebnisse in der Natur und mit heimischen Tieren immer besonders dankbar. Da die Kinder vom Herumtoben nun doch etwas müde waren, fuhren wir mit der Bahn wieder zurück nach Weisenbach.

Besuch bei Ede Gerstner Foto: Kindergarten St. Christophorus

Volkshochschule

Am Freitag beginnt der folgende Kurs:

Gitarre - Grundkurs

Die Gitarre ist wie kein anderes Instrument in der Lage, eine große stilistische Bandbreite abzudecken und viele Musikgeschmäcker in ihren Bann zu ziehen. Technische Grundlagen des Blues, Rock, Jazz, Folk und der Pop-Musik werden erarbeitet und deren stilspezifische Qualitäten behandelt. Die Lerninhalte reichen von den Grundakkorden der ersten Lage über Grundlagen der Harmonielehre bis hin zu den ersten Barré-Akkorden.
Theoretische Grundlagen der Harmonielehre und Rhythmik werden ebenfalls vermittelt. Notenkenntnisse sind weder für den Grund- noch für den Aufbaukurs erforderlich. Bitte bringen Sie eine Gitarre (Konzert-, Western- oder E-Gitarre) sowie Schreibzeug mit.

AX2D519WE / Weisenbach
Hellmut Ruder
12 x freitags, ab 27.09.24, 19:00 - 20:00 Uhr
Johann-Belzer-Schule, 92,- € bei max. 7 Teilnehmenden
Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9, Tel. 07224 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

vhs Volkshochschule Landkreis Rastatt

VHS Landkreis Rastatt Foto: Landkreis Rastatt

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Schule

Einschulung Klassen 1

Am 13. September 2024 durften wir - nach etlichen Jahren - **zwei** erste Klassen mit insgesamt 30 Kindern zu ihrer Einschulungsfeier in der Festhalle begrüßen. Schulleiter Oliver Hintzen hieß die Kinder, Eltern, Großeltern und alle anderen Gäste in der vollbesetzten Festhalle herzlich willkommen.
Bürgermeister Daniel Retsch, der ebenfalls alle Gäste begrüßte, war an diesem Nachmittag in Doppelfunktion vor Ort: als Gemeindevertreter und Erstklässler-Papa.
Die Drittklässler sorgten mit ihrem Lied „Hey – Hello – Bonjour – Guten Tag", zusammen mit Claudia Mnich, für musikalische Unterhaltung und führten im Anschluss ein Theaterstück auf, welches sie mit ihrer Klassenlehrerin Sabine Welsch einstudiert hatten.
Danach nahmen die beiden Klassenlehrer Birgit Bender und Mathias Jost ihre neuen Erstklässler in Empfang und gingen zusammen in die jeweiligen Klassenzimmer, um dort ihre erste Schulstunde zu absolvieren.
Währenddessen bekamen die Eltern noch Informationen von unserem Schul-Förderverein, der auch dieses Jahr wieder die Warnwesten für unsere Erstklässler sponserte. Auch die Fotoaktion für die Familien wurde von unserem Förderverein organisiert.
Um das Wohl der Gäste kümmerten sich die Elternvertreter und Eltern der Drittklässler, die kleine Snacks vorbereitet hatten. Ein Herzliches Dankeschön an alle Helfer und Beteiligten!
Nachdem die erste Schulstunde geschafft war, nahmen die Eltern ihre Kinder wieder in Empfang und ließen diesen spannenden Tag zusammen ausklingen.

Theaterstück bei der Einschulungsfeier
Foto: Johann-Belzer-Schule

Vereinsnachrichten

Fanfarenzug Weisenbach

Auftritt beim Cannstatter Wasen

Es geht wieder zu einem Mega-Event. Am kommenden Sonntag findet der Volksfestumzug zum 177. Cannstatter Wasen statt. Rund 3600 Aktive in 109 Gruppen, mit rund 40 Festwagen und 150 Viechern werden dabei vom Cannstatter Kurpark durch die Altstadt zum Wasen ziehen, die Strecke ist insgesamt 3,8 km lang.
Wir sind mit den Freunden der Fanfarenzüge Weisweil, Teningen, Ihringen und Bühl mit dabei. Unsere Verbandssektion Süd wird mit Nr. 47 in der Mitte des Festzugs marschieren, im Bereich „schaffe isch ä Gschäft - Handwerker". Der Festzug beginnt um 11 Uhr. Alle Daheimgebliebenen können ihn zeitversetzt von 15 - 17 Uhr im SWR-Fernsehen ansehen.
Im Anschluss werden die Festzugteilnehmer in ein Festzelt eingeladen, so dass auch der Besuch des Wasens ausreichend Zeit hat.
Da wir frühzeitig am Aufstellungsort sein müssen, fahren wir bereits um 7.30 Uhr ab Weisenbach Rathaus. Die Rückfahrt startet um 17.30 Uhr ab Wasen. Für passive Mitglieder haben wir noch einige Plätze im Reisebus frei, bitte einfach bei Marius melden. Wir wünschen allen Wasenfahrern viel Spaß.

Freizeitclub Weisenbach

Spielberichte C und B-Jugend

Spielbericht der C-Jugend
FV Rotenfels : SG Forbach 1:1 (0:0)
Nach der 1:3 Auftaktniederlage gegen einen der Topfavoriten der Liga ging es zum Derby nach Rotenfels. In einem von Zweikämpfen geprägten Spiel hielt man gegen die körperlich stärkeren Rotenfelser tapfer dagegen. Wir standen gut und setzten immer wieder gefährliche Konter. Einer dieser führte in der 20. Minute zur Führung für unser Team. Nils G. brach rechts durch und flankte den Ball punktgenau auf Milo, der musste den Ball eigentlich nur noch einschieben, wurde aber vorher gefoult. Den fälligen Strafstoß verwandelte Milo sicher. Kurz vor der Halbzeit musste man das 1:1 hinnehmen. In der zweiten Halbzeit gab es auf beiden Seiten kaum noch Torchancen, sodass man sich gerecht mit 1:1 trennte. Torschütze: Milo Roth

Spielbericht der B-Jugend
SG Loffenau : SG Obertsrot 4:2 (2:0)
Auch bei der B-Jugend stand das Derby an. Unsere Mannschaft verdiente sich durch ein gutes Spiel die ersten drei Punkte und gewann nach einer aufregenden Partie verdient mit 4:2.

Rabenschwarzer Sonntag für die SG Forbach – Weisenbach

Bereits die zweite Mannschaft unterlag dem FC Neuweier mit 6:0.
Die erste Mannschaft wollte eigentlich an die guten Leistungen der vergangenen Spiele anknüpfen. Das Spiel war von Hektik und Diskussionen geprägt.
Torchancen waren im ersten Durchgang auf beiden Seiten Mangelware, so ging es mit einem 0:0 in die Halbzeitpause. Leider kam an diesem Sonntag kaum ein Spieler an sein Optimum und nach einem Freistoß geriet man auch noch mit 1:0 in Rückstand. Auch danach hatte eher Neuweier das Spiel auf seiner Seite und man musste einen weiteren Gegentreffer hinnehmen. Die Mannschaft fand einfach keine Mittel mehr, was für die eigene Offensive zu tun, sodass es am Ende zur ersten Saisonniederlage kam.
Am nächsten Sonntag kommt der aktuelle Tabellenführer an den Sennel. Für den SV Steinmauern geht es einzig und allein um den Aufstieg, denn schon vor der Runde sagte der sportliche Leiter von Steinmauern, dass ihr Verein nicht in die B-Klasse gehört. Schauen wir mal, wie sich unsere Mannschaft gegen den Aufstiegs-Aspiranten schlägt.

Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

Altpapiersammlung

Am Samstag, den 19. Oktober 2024, führt die Freiwillige Feuerwehr eine Altpapiersammlung in Weisenbach durch. Bitte das Altpapier bis 9:00 Uhr gebündelt und gut sichtbar bereitstellen. Bereits jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Theaterfahrt nach Baden-Baden

Am Sonntag, 03. November, fahren wir zum Theater nach Baden-Baden. Dort werden wir uns um 15 Uhr die Komödie „Drei Männer im Schnee" von Erich Kästner anschauen. Die Karte kostet 21 Euro pro Person. Nähere Infos und Anmeldung bis zum 12.10. bei Anja Dieterle, Tel. 994308 (nachmittags). Wir würden uns freuen, wenn viele Lust hätten, einen amüsanten Sonntagnachmittag mit der Frauengemeinschaft zu verbringen.

LAG Obere Murg

LAG-Sportler erfolgreich unterwegs

Termine:
Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com
Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rababü.de
Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)

Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften sind auch einsehbar unter www.LADV.de
3.10. Aichach /Bayern: Südd. M. Senioren-Mehrkampf (30.9.) 5.10. Esslingen: Kreis-Schüler Vergleichskampf
27.9. Bermersbach: 17 Uhr Meile alle Klassen mit Zwischenzeit 1500 m
28.9. Bermersbach: 11.00 Uhr 800 m und Dreisprung alle Klassen. 12.00 Uhr 2000 m und 3000 m alle Klassen
Weitere Termine siehe Gemeindeanzeiger der letzten Woche und Homepage.

Vater und Sohn Roth beim Lauf-Spektakel in Karlsruhe
In Karlsruhe trafen sich am Sonntag, 15. September 2024, Tausende von Läufern zu verschiedenen Wettbewerben. Beim Halbmarathon gingen 3142 Teilnehmer an den Start. Unter ihnen Jörg Roth (M55) und sein Sohn Dennis (Männer). Beide zeigten ein beherztes Rennen und hielten sich in diesem großen Feld sehr gut. Dennis belegte in 1:20,51 Stunden einen ausgezeichneten 47. Platz. Leider verpasste er dabei den LAG-Rekord in der Juniorenklasse von Peter Oberst von 1:20,47 Stunden um vier Sekunden. Peter Oberst lief diesen Rekord 1983 in Tübingen. Jörg ging auch ins Rennen mit dem Ziel LAG-Rekord in der Klasse M55. Dies gelang ihm auch, denn er kam auf dem Gesamtrang 192 ins Ziel. Wichtig war die Zeit: 1:29,28 Stunden. Neuer Rekord! In seiner Altersklasse M55 belegte er den 7. Platz. Den alten Rekord hielt Reiner Barth seit 2011. Er lief in „Palma de Mallorca“ 1:30,46 Stunden.
Mehrkämpfer in Schutterwald erfolgreich
Beim 30. Mehrkampf-Meeting in Schutterwald am 4./15.9. starteten Svenja Mungenast, Volker Merkel und Kristian Rett. Svenja mischte in der Frauenklasse im Siebenkampf lange vorne mit. Doch im Laufe des Wettkampfes zeigte sich doch, dass sie in diesem Jahr öfter krankheits- und studienbedingt kürzertreten musste. Dies zeigte sich besonders bei den Laufleistungen. Deshalb sind ihre 3282 Punkte den Umständen entsprechend gut. In der Endabrechnung belegte sie den 3. Platz und stand damit auf der Siegertreppe. Ihre Leistungen: 100 m Hürden 18,22 Sek. – Hochsprung 1,48 m – Kugel 9,30 m und 200 m 30:51 Sekunden. Tag 2 begann mit einem Weitsprung von 4,47 m. Es folgte ein sehr guter Speerwurf von 30,33 m und die 800 m lief sie in 2:58,22 Minuten. Als Sieger in der Klasse M35 beendete Volker Merkel den Zehnkampf. Sein Kommentar: „Wieder einmal geschafft!“ Dies sagt alles über das Abenteuer Zehnkampf. Zwei Tage immer wieder aufwärmen, konzentrieren, die beste Leistung abrufen und dies über mehr als 12 Stunden! Seine Leistungen: 100 m 14,74 Sek. – Weitsprung 4,22 m – Kugel 8,45 m – Hochsprung 1,48 m – 400 m 69,70sek. – 110 m Hürden 20,81 Sek. – Diskus 25,04 m – Stabhoch 3,10 m – Speer 34,91 m und 1500 m 5:47,92 min. Dies ergab eine Endpunktzahl von 3241. Kristian Rett (M65) bestritt in dieser Saison schon seinen zweiten Zehnkampf. Nach der WM in Göteborg (4652 Punkten) steigerte er sich in Schutterwald auf 4775 Punkte. Seine Leistungen: 100 m 16,00 Sek.– Weitsprung 3,58 m – Kugel 8,68 m – Hochsprung 1,40 m – 400 m 80,20 Sek. – 100 m Hürden 21,77 Sek. – Diskus 27,23 m – Stabhoch 2,70 m – Speer 26,45 m und 1500 m 7:00,93 min.

Regional denken - Regional handeln

Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

Sammelbestellung für Obstbäume und Beerensträucher

Herbstzeit ist Pflanzzeit. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, die Pflanzen für den Obstgarten und die Obstwiese zu beschaffen. Der Obst- und Gartenbauverein macht auch dieses Jahr wieder eine Sammelbestellung für **Obstbäume und Beerensträucher** bei einer Baumschule, die erfahrungsgemäß qualitativ hervorragende Pflanzen liefert**.** Bestellungen sind beim 1. Vorsitzenden Karl Großmann bis **spätestens 02.10.2024** unter Tel.Nr. 5860 möglich. Die Ausgabe der bestellten Bäume wird voraussichtlich im November erfolgen und im Gemeindeanzeiger bekanntgegeben.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wanderungen

Die **Dienstagswanderer** treffen sich am 1. Oktober um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof, fahren um 10 Uhr nach Gaggenau und um 11 Uhr weiter bis nach Moosbronn. Eine Einkehr im „Mönchhof“ ist geplant. Für weitere Informationen: 07225-4300.
Die **Mittwochswanderer** treffen sich am 2. Oktober am Gernsbacher Bahnhof. Wir wandern auf einem Stück der Gernsbacher Runde über den Großenberg/Neuhaus zum Merkur. Von da aus weiter an der „Nachtigall“ und dem Walheimer Hof vorbei zurück nach Gernsbach. Eine Einkehr ist geplant. Die Tour ist etwa 13,5 km (ca. 450 Hm) lang. Für weitere Informationen: 07225-639921 und/oder 07224-658854. Gäste, die (gegen eine Gebühr von 5 Euro) an unseren Wanderungen teilnehmen, sind herzlich willkommen.

Sonstiges

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden

Online-Seminar – Photovoltaik lohnt sich
Klimafreundlich Strom auf dem eigenen Dach produzieren - geht das überhaupt bei den aktuellen politischen Rahmenbedingungen? Die einen sagen „Ja! Photovoltaik lohnt sich immer!“, andere stellen dies infrage und erhoffen sich eine wirtschaftliche Rendite. Die wenigsten wissen, dass durch die Installation einer PV-Anlage in Kombination mit einem Stromspeicher bis zu 80 % des jährlichen Energiebedarfs selbst erzeugt werden kann. Damit wird die Unabhängigkeit vom Stromnetz gestärkt und letztendlich auch der eigene Geldbeutel geschont.
In diesem Seminar werden die wichtigsten Fragen zur Photovoltaik beantwortet und sowohl die Vor-, als auch die Nachteile erläutert. Ist das Modell Photovoltaikanlage auf dem Dach, Batteriespeicher im Keller und Elektroauto in der Garage wirklich eine sinnvolle Kombination? Ab wie viel Wohneinheiten kann sich ein Mieterstrommodell lohnen? Ist der Batteriespeicher umweltschädlich? Wir werden außerdem einen Faktencheck mit den größten Irrtümern im Photovoltaikbereich durchführen, um mehr Transparenz für Verbraucherinnen und Verbraucher zu schaffen.
Diese Online-Veranstaltung wird von der VHS in Koopera-

tion mit dem Photovoltaiknetzwerk Mittlerer Oberrhein und der Energieagentur Mittelbaden durchgeführt.
Wann: Mi, 09.10.24 von 18 bis 20 Uhr
Kosten: kostenlos
Anmeldung: Webseite VHS Landkreis Rastatt, Kurs-Nr. AX1G535WRA
Praktische Hilfestellungen für Hausbesitzer, Vermieter und Mieter rund um das Thema Energiesparen gibt die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 07222 1590821. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr zu erreichen.
Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.
Mögliche Themen sind Photovoltaik, Heizungstausch, Fördermittel, Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, Wärmedämmung, Fenstererneuerung, energieeffiziente Haus- und Heiztechnik, Heizungsoptimierung, Lüftungsanlagen, Solarthermie, Holzpellets-, Hackschnitzel- und Scheitholzvergaser-Kessel und Wärmepumpen.
Die nächsten freien Termine sind:
09.10. 14 - 17.45 Uhr
10.10. 13 - 16.45 Uhr
16.10. 14 - 17.45 Uhr
22.10. 14 - 17.45 Uhr
23.10. 14 - 17.45 Uhr
Anmeldungen per Telefon unter **07222 159080** oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.
Weitere Beratungsangebote, wie z. B. Vor-Ort-Checks, finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Netze BW erinnert an Sicherheitsregeln: Ausreichend Abstand zu Stromleitungen halten!

Stuttgart. Zur Erntezeit geht es wieder hoch her auf den Feldern und Äckern – und das ist durchaus auch wörtlich zu verstehen. Denn die Erntefahrzeuge werden immer größer und höher. Um nur ein Beispiel zu nennen: Das Auswurfrohr eines Maishäckslers kann heute bereits über sechs Meter hoch sein. Anlass für die Netze BW, ausdrücklich auf mögliche Gefahren hinzuweisen, die diese Entwicklung mit sich bringt. Je nach Spannungsebene gibt es unterschiedliche, gesetzlich vorgeschriebene Abstände, die unbedingt einzuhalten sind. Ist die Spannung einer Leitung nicht bekannt, gilt grundsätzlich ein Sicherheitsabstand von fünf Metern. Im Zweifelsfall sollten sich Landwirte vor Beginn der Feldarbeit mit größerem Gerät bei dem zuständigen Netzbetreiber informieren. Bei der Netze BW zum Beispiel kann man sich entsprechende Auskünfte über die Homepage des Unternehmens einholen: https://www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft. Sollte der Fahrer oder die Fahrerin eines landwirtschaftlichen Geräts in eine Freileitung kommen: Unbedingt im Fahrzeug sitzenbleiben und versuchen, rückwärts wieder herauszufahren! Ist der Aufenthalt im Fahrzeug nicht mehr möglich, mit geschlossenen Füßen möglichst weit abspringen und sich in Sprungschritten entfernen.

Auch beim Drachensteigen heißt es: Abstand halten!
Traditionell lassen Groß und Klein unter anderem auf den abgemähten Flächen Drachen steigen. Auch dabei ist besondere Vorsicht geboten, wenn sich eine Stromleitung in der Nähe befindet. Die Netze BW rät, eine Entfernung von mehreren hundert Metern von elektrischen Freileitungen einzuhalten.

Hände weg von Gegenständen in Stromleitungen!
Und wenn doch mal ein Drachen in eine Freileitung gerät, gilt: Niemals die Drachenleine berühren, die über einer Stromleitung hängt - sofort Hände weg von der Leine! Keine Bergungsversuche unternehmen, man begibt sich sonst in Lebensgefahr! Auf keinen Fall dürfen Kinder oder Eltern versuchen, den Drachen selbst herunterzuholen: Unbedingt den zuständigen Netzbetreiber (wenn bekannt) oder Feuerwehr (112) / Polizei (110) verständigen.
Bei der Netze BW:

Stromstörungs-Hotline: 0800 3629477 anrufen. Zum Entfernen des Drachens muss die Leitung abgeschaltet werden.

Bei allen Aktivitäten gilt: Mit Abstand sicher!
Natürlich dürfen generell keine Fremdkörper in die Freileitungen gelangen. So ist nicht nur bei der Erntearbeit oder beim Drachensteigen Vorsicht geboten, sondern ebenso bei Forstarbeiten, beim Angeln oder Gleitschirmfliegen. Eines sollte grundsätzlich verinnerlicht werden: Freileitungen müssen bei allen Aktivitäten im Blick behalten und ein ausreichender Abstand beachtet werden. Dann steht dem Erfolg bei der Arbeit und dem Spaß bei diversen Freizeitaktivitäten nichts im Wege.

Den Klimawandel im Blick: Unternehmer diskutieren am 9. Oktober im Unimog-Museum

Gaggenau (stv). „Ist Ihr Unternehmen gut gerüstet für den Klimawandel?“: Unter dieser Frage steht die Informations- und Diskussionsveranstaltung, zu der die Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit Murgtal (GKM) im Rahmen des Projekts „Clim'Ability Care“ am Mittwoch, 9. Oktober, 19 Uhr ins Unimog-Museum einlädt.
Unternehmer der Region sind eingeladen, darüber zu diskutieren, wie sich die Folgen des Klimawandels auf ihre Betriebe auswirken. In der Veranstaltung werden Perspektiven aufgezeigt, wie Unternehmen mit dem Klimawandel umgehen und ihre Betriebe entsprechend anpassen können. Im Murgtal schlägt sich der Klimawandel vor allem in häufiger zu erwartenden Starkregen- und Hochwasserereignissen nieder.
Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Vorsitzender der GKM, führt in das Thema ein. Hintergründe und Strategien zur „Anpassung an den Klimawandel“ liefert Fabienne Körner, Geschäftsführerin der Energie-Agentur Mittelbaden.
„Regionale Klimakritikalitäten und ihre Folgen“ lautet das Thema des Referats von Professor Dr. Rüdiger Glaser von der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Darin spricht er darüber, wie Unternehmen ihre Klimaresilienz verbessern können. „Starkregenrisikomanagement für Unternehmen“ ist das Thema von Kerstin Brückner, Leitung der Geschäftsstelle Starkregenrisikomanagement des Landkreises Rastatt. Anschließend sind die Teilnehmer zu einem Austausch eingeladen.
Das französisch-deutsche Projekt „Clim'Ability“ der Region Oberrhein wurde ins Leben gerufen, um eine neue Unter-

nehmenskultur zu schaffen und dadurch die Widerstandsfähigkeit der Wirtschaftsregion gegenüber dem Klimawandel zu stärken.

Nächtliche Bauarbeiten der Deutschen Bahn bei Rastatt

Die Deutsche Bahn bzw. deren Tochter-Konzern DB InfraGo führt in den Nächten von Donnerstag, 26. September, bis Sonntag, 29. September, Bauarbeiten im Bereich Rastatt durch. Deshalb kommt es während der Abend- und Nachtstunden jeweils zwischen 21 Uhr und 4:30 Uhr zu Einschränkungen und Fahrtausfällen bei den Stadtbahnlinien S7, S71 und S8 zwischen Karlsruhe und Rastatt bzw. Achern. Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsaushänge an den Haltestellen entlang der Strecke zu beachten. Für die ausfallenden Bahnen wird mit Bussen ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Der SEV-Fahrplan kann auf der Homepage der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft unter avg.info eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Die Baumaßnahmen der Deutschen Bahn haben folgende Auswirkungen:

■ In den Nächten vom 26. bis 29. September entfallen alle Stadtbahnen der Linie S8 zwischen Karlsruhe Tullastraße und Rastatt. Für die Fahrgäste wird mit Bussen ein Schienenersatzverkehr (SEV) zwischen Karlsruhe Hbf und Rastatt eingerichtet.

■ Am Abend des 26. Septembers entfallen zusätzlich die Bahnen der Linie S8 zwischen Schönmünzach und Freudenstadt Stadt, da die AVG eigene Baumaßnahmen entlang der Murgtalbahn durchführt (siehe AVG-Pressemitteilung vom 18. September 2024). Die Stadtbahnen verkehren an diesem Abend zwischen Rastatt und Schönmünzach sowie Freudenstadt Stadt und Freudenstadt Hbf/Bondorf. Auf den übrigen Abschnitten zwischen Karlsruhe Hbf und Rastatt sowie zwischen Schönmünzach und Freudenstadt Stadt wird mit Bussen ein SEV angeboten.

■ Einige Stadtbahnen der Linien S7 und S71 entfallen während der Baumaßnahmen ganz oder auf Teilabschnitten. Betroffen hiervon sind folgende Verbindungen:

Linie S7 (Zugnummer 85597), Karlsruhe Tullastraße – Karlsruhe Albtalbahnhof (22:31 Uhr) – Rastatt (22:56 Uhr)

Diese Verbindung entfällt zwischen dem 26. und 28. September. Für die Fahrgäste wird mit Bussen ein SEV zwischen Karlsruhe Hbf und Rastatt eingerichtet.

Linie S7 (Zugnummer 85592), Rastatt (23:12 Uhr) – Karlsruhe Albtalbahnhof (23:36 Uhr) – Karlsruhe Tullastraße

Diese Verbindung entfällt zwischen dem 26. und 28. September. Für die Fahrgäste wird mit Bussen ein SEV zwischen Karlsruhe Hbf und Rastatt eingerichtet.

Linie S71 (Zugnummer 85593), Karlsruhe Hbf (22:49 Uhr) – Rastatt (23:10 Uhr) – Baden-Baden (23:18 Uhr)

Diese Stadtbahn endet am 27. und 28. September bereits in Rastatt. Für die Fahrgäste wird mit Bussen ein SEV zwischen Rastatt und Baden-Baden eingerichtet.

Warentauschtag am 5. Oktober in Iffezheim – „Verschenken statt wegwerfen“

Was kann weg, ist aber zu schade zum Wegwerfen? Wohl in jedem Haushalt gibt es sie, die Gegenstände, die nicht mehr gefallen, passen oder gebraucht werden und im Keller, auf dem Dachboden oder in Schränken und Schubladen ihr nutzloses Dasein fristen. Der jährliche Warentauschtag des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB) des Landkreises Rastatt ist eine gute Gelegenheit, Gebrauchtes und gut Erhaltenes weiterzugeben.

Am Samstag, 5. Oktober 2024, können gebrauchsfähige Gegenstände zwischen 8 und 12 Uhr in der Freilufthalle an der Rennbahn in Iffezheim kostenlos abgegeben und mitgenommen werden. „Eine gute Gelegenheit für alle, die Nützliches zur Verfügung stellen möchten, Spaß am Trödeln haben oder sich gerne auf Schatzsuche begeben“, wirbt der AWB.

Unter dem Motto „Verschenken statt wegwerfen“ erfreut sich der Warentauschtag großer Beliebtheit. Bereits seit 1995 gibt es ihn und von Jahr zu Jahr steigt das Interesse und die Tauschaktivitäten. Mit dieser Veranstaltung will der Abfallwirtschaftsbetrieb Wege aus der Wegwerfgesellschaft aufzeigen und den Lebenszyklus der Gegenstände verlängern. „Dadurch kann jeder Einzelne aktiv einen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz leisten, weil der Kauf von Produkten vermieden wird und dadurch CO_2 in der Produktion von neuen Gegenständen eingespart werden kann“, gibt der AWB zu bedenken.

Auf rund 600 Quadratmetern können in der Freilufthalle interessante und noch gut nutzbare Gegenstände den Besitzer wechseln: Gefragt sind Büroartikel, Bastelmaterial, Bücher, Comics, kleine Elektroartikel, HiFi-Geräte, Lampen, Geschirr, Gläser, Besteck, Haushaltsartikel, Dekorationsartikel, Bilderrahmen und Vasen. Darüber hinaus Kleidung, Spielwaren, Roller, Bobby-Cars und Puppen sowie Sportartikel wie Rollschuhe, Fahrräder, Schlitten oder Schlittschuhe.

Nicht angenommen werden Möbel aller Art, auch keine Kleinmöbel wie Stühle, Regale, Gartenmöbel oder Teppiche. Derartige Artikel können über den Online-Verschenk- und Tauschmarkt auf der Nachhaltigkeitsplattform unter www.nachhaltig-landkreis-rastatt.de angeboten werden. Ausgeschlossen sind auch Gegenstände wie Koffer und Taschen, Unterwäsche, Skier und Skischuhe, Kinderwagen, Bildschirm- und Kühlgeräte, Öfen und Kfz-Teile, die erfahrungsgemäß keine Abnehmer finden.

Wer ausschließlich etwas anliefern will, muss nicht warten, bis die Gegenstände einen Abnehmer gefunden haben. Willkommen sind auch alle Personen, die nur suchen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist darauf hin, dass der Warenverkehr ausschließlich unentgeltlich stattfindet. Für das leibliche Wohl sorgt wieder die „Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim“.

Service: Informationen zum Warentauschtag unter Telefon 07222 381-5555 oder www.awb-landkreis-rastatt.de.

Jahreskampagne seelische Gesundheit mit buntem Herbstprogramm

Die Bündnispartner der Jahreskampagne seelische Gesundheit bieten wiederum ein vielfältiges Programm mit dem Ziel, Menschen zusammenzubringen. „Manche Angebote können vielleicht dabei helfen, der empfundenen Einsamkeit zu entfliehen und wieder mehr Lebensfreude und inklusive Gemeinschaft zu spüren, neue Erfahrungen zu machen und die seelische Gesundheit zu stärken“, so die Veranstalter.

Unter dem Motto **„Kochen hält Leib und Seele zusammen“** lädt Gülnaz Sönmez vom Gesundheitsamt im Landratsamt Rastatt am 26. September von 17 bis 20 Uhr in die Küche der Augusta-Sibylla-Schule in Rastatt ein. Die Teilnehmenden begeben sich dabei auf eine kulinarische Reise und lernen Koch- und Esskultur ferner Länder kennen. Unter Anleitung werden Speisen zubereitet und anschließend in geselliger Runde verzehrt. Anmeldung per E-Mail an g.soenmez@landkreis-rastatt.de.

Beim **„Kunstworkshop Gold und Silber“** mit Marita Braun können die Teilnehmer in die Farbenwelt und glitzernden Glanz eintauchen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Der Kurs findet vom 8. Oktober bis 26. November immer dienstags von 17 bis 19 Uhr statt. In Kooperation mit Petra Mumbach, der Behindertenbeauftragten des Landkreises Rastatt, und dem Caritasverband Baden-Baden lädt die Künstlerin in ihr Atelier Alte Fabrik in Baden-Baden-Oos ein. Gearbeitet wird auf Malkartons in verschiedenen Größen mit Acrylfarben und feinem Gold- oder Silber. Dabei sollen Malerei und Collage kombiniert werden. Als Vorlage dienen Motive von Gustav Klimt. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Anmeldung unter Telefon 0157 33912714.

Bei einer **Eselwanderung mit Baldur und Karim** lädt Familie Scharer zu einem besonderen Erlebnis am 9. Oktober, 14 bis 16 Uhr, in Gaggenau-Winkel ein. Gemeinsam soll die Natur und bei einer geführten Wanderung Entschleunigung erlebt werden. Der Kontakt mit den geduldigen Tieren ist für Interessierte jeden Alters möglich. Anmeldung unter Telefon 0152 03449327 oder per E-Mail an esel@scharer24.de.

Ein fröhlicher **Karaoke-Abend** findet am 17. Oktober, 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr, im Klinikum Mittelbaden Hub in Ottersweier statt. Personen jeglichen Alters mit Begeisterung für Musik und Spaß am gemeinsamen Singen sind herzlich eingeladen. Es sind keinerlei Vorerfahrungen notwendig. Begleitet wird der Abend durch Referent Otmar Wahnsiedel. Jeder Teilnehmende kann alleine oder in einer Kleingruppe seine Lieblingslieder vorzutragen. Treffpunkt ist das Haus Fichtenmeier (Wohnbereich 19). Anmeldung unter Telefon 07223 813151 oder per E-Mail an B.Martin@klinikum-mittelbaden.de.

Die **Band INKLUBA** feiert am 19. Oktober, 18 Uhr, in der Merkurhalle Ottenau unter dem Motto „10 bunte Jahre“ ihr zehnjähriges Bestehen. So lange schon hat die inklusive Musikband der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal ihr Publikum immer wieder bei Musikveranstaltungen und Ereignissen begeistert. Auch im Programm der Jahreskampagne sind sie eine feste Größe. Neben der Band werden weitere Musiker und musikalische Weggefährten das Programm mitgestalten. Ebenso wird der Inklusions-Chor „Spaß inklusive“ den Jubiläumsabend mitgestalten. Eintrittskarten: Sekretariat@m-w-w.net oder Telefon 07225 6808-122 sowie im CAP-Markt Bad Rotenfels (Eintritt 12 Euro).

Service: Alle Veranstaltungen mit Programmbeschreibung unter www.jahr-der-seelischen-gesundheit.de. Bei Fragen steht Petra Mumbach unter Telefon 07222-381-2126 oder per E-Mail an p.mumbach@landkreis-rastatt.de zur Verfügung.

ALLES AUF EINEN BLICK !
Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach und Seelsorgeeinheit Gernsbach

Gottesdienste vom 28.09.2024 - 06.10.2024

Samstag,
28. Sept. Hl. Lioba, Äbtissin; Hl. Wenzel, Herzog, Märtyrer
7.45 FB-MK **Rosenkranzgebet**
18.30 LB **Sonntagvorabendmesse zu Erntedank**, für Willi und Bruno Gerstner, verstorbene Schwester und Schwager * für Klaus Schoch, lebende und verstorbene Angehörige der Familien Schnurr und Schoch, für Else Schoch mit Sohn * Christoph Fehrenbacher, lebende und verstorbene Angehörige * zum hl. Josef, selige Schwester Ulrika, Pater Pio, für alle armen Seelen * für Manfred Stolz, lebende und verstorbene Angehörige

Sonntag,
29. Sept. Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel
26. Sonntag im Jahreskreis
Num 11,25-29,Jak 5,1-6, Ev: Mk 9,38-43.45.47-48
Große Caritaskollekte
9.00 BB **Wort-Gottes-Feier**
9.00 Laut. **Hl. Messe zu Erntedank**
10.30 Gernsb. **Hl. Messe zu Erntedank**
13.30 FB **Rosenkranzgebet**
14.00 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Montag,
30. Sept. Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer
9.00 FB **Eucharistische Anbetung**
18.30 FB **Rosenkranzgebet**
18.30 BB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Dienstag,
1. Okt. Hl. Theresia von Lisieux, Ordensfrau
8.00 BB **Rosenkranzgebet**
8.00 AU **Rosenkranzgebet**
9.00 FB **Eucharistische Anbetung**
18.30 WB **Hl. Messe**, für Margareta Motzigemba

Mittwoch,
2. Okt. Heilige Schutzengel
8.30 AU **Hl. Messe**
9.00 FB **Eucharistische Anbetung**
16.00 GEASB **Wort-Gottes-Feier** (C. Mnich)
18.30 BB **Rosenkranzgebet**

Donnerstag,
3. Okt. Tag der Deutschen Einheit
7.30 LB **Rosenkranzgebet**
8.00 BB **Rosenkranzgebet**
9.00 FB **Eucharistische Anbetung**

Freitag,
4. Okt. Herz-Jesu-Freitag
Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer
8.00 AU **Rosenkranzgebet**
8.30 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

18.00 LB **Rosenkranzgebet**
18.30 LB **Hl. Messe**, für Helmut Stich und verstorbene und lebende Angehörige * für Michaela, Anna und Markus Gerstner, Petra, Berta und Sebald Schoch, Gisela und Helmut Schoch und Renate Scherbarth * für alle Kranken, zum Hl. Valentin, Pater Pio und Muttergottes in einem Anliegen * für Josef Schoch, Geschwister Bauer, lebende und verstorbene Angehörige
18.30 BB **Abendandacht**

Samstag,
5. Okt.
7.45 FB **Sühnerosenkranz**
15.30 WB **Taufe des Kindes Moritz Wörner**
18.30 WB **Sonntagvorabendmesse zu Erntedank**, Seelenamt für Elisabeth Wittemann
18.30 Reich **Sonntagvorabendmesse zu Erntedank**

Sonntag,
6. Okt. Erntedankfest
27. Sonntag im Jahreskreis
Gen 2,18-24,Hebr 2,9-11, Ev: Mk 10,2-16
9.00 BB **Hl. Messe zu Erntedank**, für lebende und verstorbene Angehörige Familienangehörige * für Sandra Roll-Völkl, lebende und verstorbene Angehörige * für Bernhard Geiser * für verstorbene Schwägerin und alle Angehörigen * für verstorbenen Mann und Vater, lebende und verstorbene Angehörige und zum hl. Antonius in einem Anliegen
9.30 Gernsb. **Hl. Messe zu Patrozinium mitgestaltet vom Kirchenchor**
10.00 WB **Kindergottesdienst in Gemeindehaus** (Kindergottesdienstteam)
10.30 FB **Hl. Messe zu Erntedank**, für Christel Dieterle * für die Verstorbenen des Schuljahrganges 1962/63
13.30 FB **Rosenkranzgebet**
14.00 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Sonntag, 29.09.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Solveigh Walz

Sonntag, 6.10.
10.30 Uhr Gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmanden mit Pfarrerin Solveigh Walz und Pfarrer Jochen Len in der St. Jakobskirche in Gernsbach.

Sonntag, 13.10.
10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Vorstellung der Forbacher Konfirmanden mit Pfarrerin Solveigh Walz.

Sonntag, 20.10.
18.00 Uhr ERlebt - Gottesdienst einmal anders mit Prädikantin Karius und dem Lobpreischor

Sonntag, 27.10.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Rouw

Erntedankspenden
Ihre Spenden für Erntedank nimmt Pfarrerin Walz am 12.10. in der Zeit von 11 - 14 Uhr im Pfarramt gerne entgegen. Wir danken für alle Gaben und werden Ihre Spenden nach dem Gottesdienst am 13.10. an die Tafel weiterleiten.

Gemeinsam schmeckt's besser
Am 8. und 22. Oktober findet jeweils der nächste Mittagstisch statt.
An-/Abmeldung bis montags 12:00 Uhr bei:
Marlis Fritz, Tel. 07224 - 14 34

Lobpreischor
Der Lobpreischores probt im September an folgenden Tagen immer um 20 Uhr in Forbach: 02.09./09.09./23.09./30.09.

Pfarramt
Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr erreichbar. Tel. 07228/2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de
Frau Pfarrerin Walz erreichen sie wie folgt:
Tel: 0155 60 47 89 52
E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

Vakanzverwaltung
Pfarrer Alexander Kunick, Telefon 0176/47132073, E-Mail: Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de

Jehovas Zeugen

Landstr. 42a, Gaggenau-Hörden - Website jw.org

Donnerstag, 26. September
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 29. September
10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Das Königreich Gottes ist nah“
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Kämpfe entschlossen gegen Versuchungen an“ aus der Zeitschrift Der Wachtturm
Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden, statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Umweltecke

Aktion „Klimahaus Baden Württemberg“ läuft noch

Landkreis Rastatt zeichnet energieeffiziente Gebäude aus
Hauseigentümer im Landkreis Rastatt können besonders effizient sanierte Gebäude sowie Neubauten, welche einen möglichst geringen Energiebedarf aufweisen, kostenlos zum „Klimahaus Baden-Württemberg“ zertifizieren lassen. Das Projekt zeichnet das Engagement der Eigentümer aus und kennzeichnet die Gebäude als Vorbilder des Energiesparens, denn diese senken nicht nur die jährlichen Kosten für die Eigentümer, sondern tragen auch dazu bei, das Klima zu schützen.
Um die Zertifizierung zu erhalten, können Hausbesitzer ab sofort bei der Energieagentur Mittelbaden ein Bewerbungsformular ausfüllen. Für die Bürgerinnen und Bürger ist das gesamte Programm kostenlos und einfach durchzuführen. Die Teilnahme erfolgt über einen kurzen Fragebogen, auf dem die Gebäudedaten erfasst werden.

Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikats sind Neubauten die den Standard eines KfW-Effizienzhaus 40 und besser erfüllen. Bei Sanierungen wird ein KfW-Effizienzhaus 55 oder besser anerkannt, ebenso wie KfW-Effizienzhaus Denkmale. Die Baumaßnahmen dürfen maximal 10 Jahre zurückliegen. Als Nachweis für den energetischen Standard wird ein gültiger Energiebedarfsausweis, ein Sachverständigennachweis für die KfW-Förderung oder die KfW-Förderzusage akzeptiert. Auch beteiligte Energieberater, Architekten sowie Wohnungsbaugesellschaften können mit Zustimmung der Eigentümer den Antrag ausfüllen und einreichen.
Sind die Bedingungen für das Programm erfüllt, erhalten die Hauseigentümer einen Qualitätsnachweis für den energetischen Standard ihres Hauses in Form eines hochwertigen gestalteten Hausnummernschildes, sowie eine offizielle Urkunde. Zudem führt der Erhalt einer zweiten energetischen Visitenkarte - neben dem gängigen Energieausweis - zu einer immateriellen Wertsteigerung des Hauses und unterstreicht die besondere Qualität der energetischen Effizienz.
Die Antragsunterlagen sowie weitere Informationen zum Klimahaus-Programm können auf der Homepage der Energieagentur Mittelbaden unter www.energieagentur-mittelbaden.de/klimahaus-baden-wuerttemberg/ heruntergeladen werden.

Ihre Fragen und Antragsunterlagen richten Sie bitte an:

Energieagentur Mittelbaden gGmbH
Frau Tanya Ganzhorn
Klimaschutzmanagerin Regio-Energie
Im Wöhr 6, 76437 Rastatt
Tel.: 07222 / 15908-26, E-Mail: t.ganzhorn@landkreis-rastatt.de

Was*sonst*noch*interessiert*

Focaccia mit Ziegenkäse, Tomaten und Zwiebeln

Rainer Klutsch backt Focaccia, ein italienisches Fladenbrot aus fluffigem Hefeteig, belegt mit Tomaten, Zwiebeln und Ziegenkäse - einfach und köstlich.

Portionen: 4
Zubereitungszeit: 2 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: Nährwerte pro Person: Kcal: 839, KJ: 3549, E: 26 g, F: 37 g, KH: 98 g
Koch/Köchin: Rainer Klutsch

Zutaten
Für den Teig:
- 500 g Mehl (Tape 405)
- etwas Salz
- 300 ml Wasser, ca. lauwarm
- 20 g Hefe, frisch
- 1 TL Zucker
- 4 EL Olivenöl

Für den Belag:
- 2 Zwiebeln rot, mittelgroß
- 200 g Kirschtomaten
- 2 Stiele Rosmarin
- 200 g Ziegenfrischkäse, Rolle bzw. Scheiben
- 2 TL Honig
- 2 EL Olivenöl

Für die Gazpacho:
- 150 g Paprika, gelb
- 200 g Salatgurke
- 500 g Tomaten
- 0,5 Bund Petersilie
- 0,5 Bund Basilikum
- 4 EL Balsamessig, hell
- 4 EL Olivenöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Honig

Zubereitung
1. Für den Teig Mehl und 1 TL Salz in einer Schüssel mischen. Wasser, Hefe und Zucker verrühren, bis sich die Hefe gelöst hat.
2. Hefewasser und 2 EL Öl in die Mehlmulde geben und in einer Küchenmaschine oder mit einem Handrührer ca. 3-4 Minuten zu einem glatten Teig verkneten, dann auf einer bemehlten Arbeitsfläche weitere ca. 5 Minuten kneten.
3. Den Teig abdecken und an einem warmen Ort ca. 1 Stunde gehen lassen.
4. Inzwischen für den Belag Zwiebeln abziehen und in dünne Spalten schneiden. Tomaten abbrausen, trocknen und halbieren. Rosmarinnadeln abstreifen und grob hacken. Ziegenfrischkäse zerbröckeln.
5. Den Teig in 2 Portionen teilen. Auf einer bemehlten Arbeitsfläche zu ca. 1-2 cm dicken Fladen ausrollen und diese jeweils auf Backpapier setzen.
6. Die Fladen jeweils mit 1 EL Olivenöl bestreichen, abdecken und weitere ca. 30 Minuten gehen lassen.
7. Ein Backblech im Backofen auf 220 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.
8. Mit den Fingerspitzen jeweils kleine Mulden in den Teig drücken.
9. Focaccia mit Tomaten, Zwiebeln, Ziegenkäse und Rosmarin belegen. Mit Honig und Olivenöl und etwas Salz beträufeln bzw. bestreuen.
10. Focaccia mit dem Backpapier auf das heiße Backblech ziehen und nacheinander ca. 25 Minuten backen.
11. Inzwischen für die Gazpacho Paprika, Gurke, Tomaten, Petersilie und Basilikum putzen, abbrausen und trocknen.
12. Paprika entkernen und grob zerkleinern. Gurke und Tomaten ebenfalls grob zerkleinern. Kräuter grob schneiden.
13. Alles mit Essig, Öl, Salz, Pfeffer und Honig fein pürieren, abschmecken und bis zum Servieren kalt stellen (falls die Gazpacho zu dickflüssig sein sollte, noch etwas Tomatensaft oder Gemüsebrühe zugeben).
14. Focaccia aus dem Ofen nehmen und in Stücke schneiden. Gazpacho evtl. nochmal abschmecken. Focaccia und Gazpacho anrichten und servieren.

Tipp: Wer möchte, kann die Zwiebelspalten kurz mit kochendem Wasser überbrühen. Kurz abtropfen lassen, trockentupfen und dann wie im Rezept verwenden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Foto: Peopleimages_E+_Getty_Images

ERSTMALS IN BADEN-WÜRTTEMBERG: DIE LANGE NACHT DER DEMOKRATIE 2024

Am Vorabend des Tags der Deutschen Einheit, am Mi., 2. Oktober, feiert ein besonderes Ereignis in Baden-Württemberg Premiere: die Lange Nacht der Demokratie. Die Veranstaltung, die erstmals im Bundesland stattfindet, lädt in über 20 Städten und Gemeinden dazu ein, sich intensiv mit dem Thema Demokratie auseinanderzusetzen.

FEST DER DEMOKRATIE

Die Lange Nacht der Demokratie bietet eine einzigartige Gelegenheit, über Demokratie zu diskutieren, zu philosophieren und sich in vielfältigen Formaten auszutauschen. Menschen aus Politik und Medien, Kultur und Gesellschaft sowie Aktive aus der Jugend- und Erwachsenenbildung werden sich an zentralen Orten der teilnehmenden Kommunen treffen. Dabei ist der Austausch auf Augenhöhe ausdrücklich gewünscht, um ein breites Spektrum an Meinungen und Ideen zu fördern.

VIELFÄLTIGE FORMATE

Vor Ort gestalten verschiedene Akteurinnen und Akteure gemeinsam „ihre" Lange Nacht der Demokratie. Ob durch Diskussionsrunden, Workshops, Vorträge oder kulturelle Beiträge – die Veranstaltung soll ein deutliches Signal für die Demokratie aussenden und inspirierende Begegnungen ermöglichen. Die Lange Nacht der Demokratie wird so zum „Demokratielabor", in dem Verbindungen und Wechselwirkungen zwischen Zivilgesellschaft, Politik und Interessierten entstehen können.

INSPIRATION, BEGEGNUNG, REFLEXION

Die Lange Nacht der Demokratie ermöglicht nicht nur den Austausch, sondern auch die Inspiration durch den Ausdruck der Wertschätzung für die Demokratie und für diejenigen, die sich für sie einsetzen. Sie bietet ungewöhnliche Räume zur Reflexion jenseits des normativen Alltags. Dabei wird eine festgelegte Definition von Demokratie vermieden, um unterschiedliche Ansätze und kritische Aspekte in den Austausch einzubeziehen.

BREITE UNTERSTÜTZUNG

Die Initiative zur Langen Nacht der Demokratie wird von der Allianz für Beteiligung e.V., dem Demokratiezentrum Baden-Württemberg, der Kirchlichen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg (KiLAG), dem Landesjugendring Baden-Württemberg e.V., der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) und dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg e.V. getragen.

HAUSORDNUNG FÜR DAS ZUSAMMENLEBEN

Die Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg, Muhterem Aras, MdL, betont in ihrem Grußwort die Bedeutung des Grundgesetzes als „Hausordnung" für unser Zusammenleben. Sie ruft dazu auf, klare Kante gegen Hass, Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit zu zeigen, sich einzubringen und Haltung zu zeigen, aber auch dazu, sich mit Menschen auszutauschen, die vielleicht anderer Meinung sind. Die Lange Nacht der Demokratie biete hierfür die ideale Plattform, so Aras. „An weit mehr als 20 Orten wird die Demokratie gefeiert, kritisch befragt, spielerisch erlebt und mit Projekten und Ideen gefüllt. Ich lade Sie herzlich ein, dabei zu sein!"

Die Demokratie feiern, hinterfragen und erleben – auf eine neue, spannende Weise lautet die Devise. (pm/red)

NUSSBAUM

Viele weitere Infos zum Programm der Langen Nacht der Demokratie finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:

https://nussbaumwelt.net/lndd24

TRAUER

Seit 1. Dezember 2023 in unseren neuen Räumen

Werner Krieg Bestattungen
Aus dem Murgtal, für das Murgtal

Straße Hauptstraße 20
Ort 76593 Gernsbach
Telefon 07224 2181
Mail info@bestattungen-krieg.de

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

o. V.

Aus Liebe zum Menschen

SCHENKEL

Ihre Bestattung in guten und sicheren Händen

Erledigung aller Formalitäten,
Abholungen, Überführungen und Bestattungen im
In- und Ausland / Erd-, Feuer-, Baum-, und Seebestattungen
Verabschiedungsräumlichkeit bis zu 30 Pers. in Forbach
Vorsorge, Trauerbegleitung

Standort Forbach
Landstr. 29
76596 Forbach

Standort Gernsbach
Igelbachstraße 9
76593 Gernsbach

www.bestattungen-schenkel.de office@bestattungen-schenkel.de

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
07224-16 23 Tag & Nacht

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.
Aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

An unsere Leser, Autoren und Kunden

NUSSBAUM

Tag der Deutschen Einheit
Terminänderungen

Gemeindeanzeiger Weisenbach

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt
zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss[1]	Mo. 30. September 2024, 08:00 Uhr
Anzeigenschluss[2]	Mo. 30. September 2024, 18:00 Uhr
Verteilung ab	Mi. 2. Oktober 2024

[1] für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure
[2] Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de 2006

DIE GUTE TAT

Sieben gut erhaltene
Ratanstühle zu verschenken. Nur Abholung. Tel.: 07224/7538

Hier könnte Ihre ANZEIGE stehen!

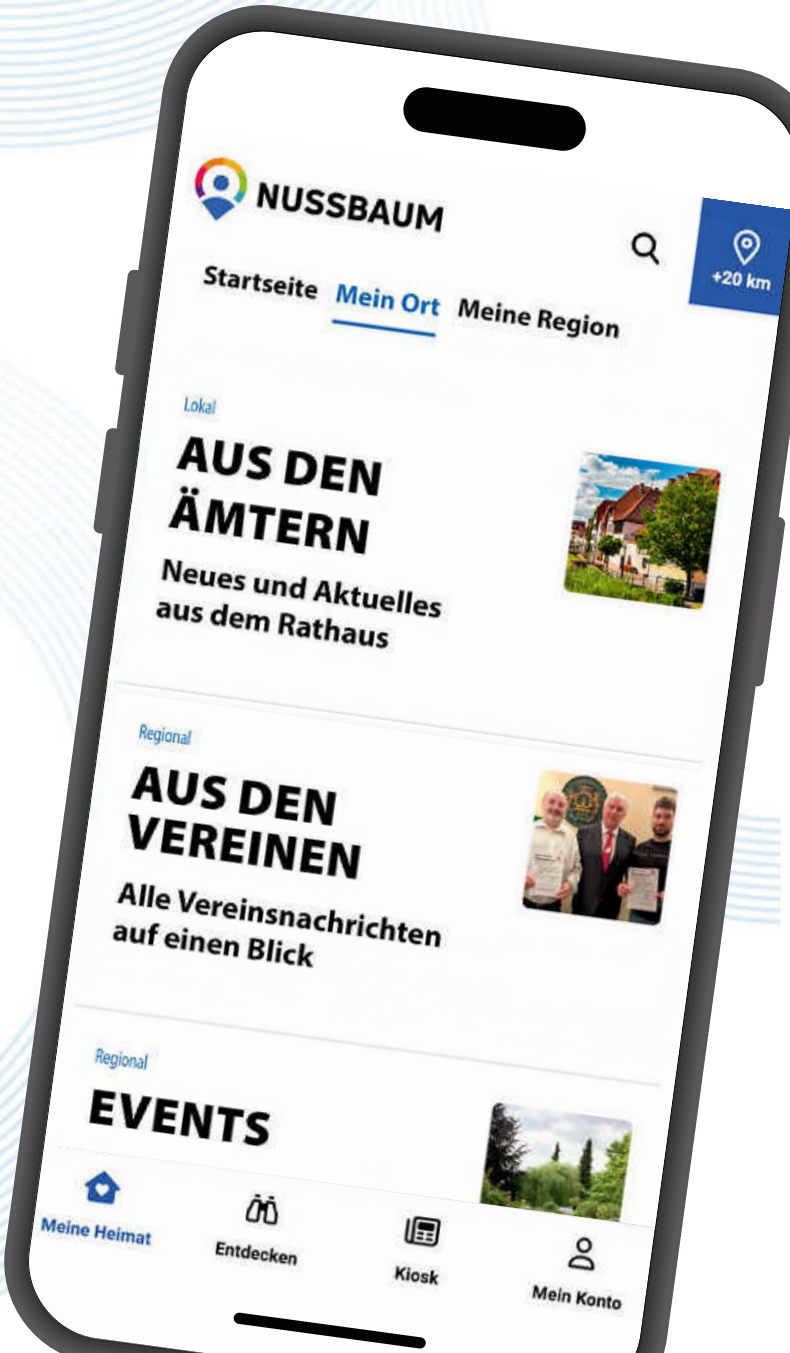
Entdecke www.nussbaum.de

DEIN ORT DEIN LEBEN

Deine Plattform

NUSSBAUM

Alle wichtigen News und Veranstaltungs-highlights direkt aus deinem Ort und den umliegenden Ortschaften. Von lokalen Ereignissen über Ausflugsziele bis hin zu Vereinsaktivitäten – auf www.nussbaum.de findest du alles, was du wissen musst, um deinen Alltag optimal zu gestalten.



Jetzt NUSSBAUM entdecken

NUSSBAUM gibt es auch als App.

JETZT BEI Google Play

Erhältlich im App Store

Foto: RossHelen/iStock /Getty Images Plus

FIT & GESUND

https://lokalmatador.net/fit-gesund/

Sauna: Eine Herzensangelegenheit

Der diesjährige Tag der Sauna am 24. September stellt das Herz als Motor des Lebens in den Mittelpunkt. Gesundheitsorientieres Saunieren kann sich positiv auf das Herz-Kreislauf-System auswirken. Und es fühlt sich einfach gut an.

Mit dem Tag der Sauna hat der Deutsche Sauna-Bund 2014 einen nationalen Aktionstag zum herbstlichen Start der Sauna-Saison für die öffentlichen Saunaanlagen ins Leben gerufen. Ziel des Aktionstages ist es, das Image der Sauna weiter zu steigern, neue Gäste zum Saunabaden zu animieren und bestehende Bindungen zu vertiefen. „Wir sind auch dabei!", lautet deshalb die Devise für die Sauna-Hochsaison im Herbst.

Warum gibt es den Tag?

Mit der Einführung der Aktionsveranstaltung Tag der Sauna soll die Öffentlichkeit zu Saisonbeginn auf die Themen Sauna und Wellness aufmerksam gemacht werden und den Saunabetrieben wird eine Präsentationsplattform geboten. In diesem Jahr sind auch wieder Bäder und Anlagen aus Baden-Württemberg dabei: Das Solemar Bad Dürrheim, das Rotherma Gaggenau, die Albtherme Waldbronn und die SchwabenQuellen Stuttgart. Trotzdem lohnt es sich auch bei anderen Thermalbädern und kleineren Wellnesseinrichtungen nach dem Tag der Sauna oder speziellen Aktionen zu fragen.

Motto 2024

Das diesjährige Motto „SAUNA. Eine Herzensangelegenheit!" verdeutlicht die Wichtigkeit des Herzens als Motor des Lebens. Betrachtet man die heutige Gesellschaft, stehen auf der Liste der häufigsten Todesursachen: Herzinfarkt, Schlaganfall, Aortenaneurysma oder Herzinsuffizienz. Die Wahrscheinlichkeit, eine dieser schwerwiegenden Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems zu erleiden, kann durch regelmäßiges gesundheitsorientiertes Saunabaden verringert werden.

Saunastudie

Die prospektive Langzeitstudie KIHD (Kuopio Ischaemic Heart Disease Risk Factor Study) der Universität Innsbruck und der Universität Ostfinnland hat gezeigt, dass regelmäßiges Saunieren die Herz-Kreislauf-Sterblichkeit erheblich senken kann. Personen, die vier bis sieben Mal pro Woche die Sauna besuchten, hatten ein um bis zu 70 Prozent reduziertes Risiko, an Herz-Kreislauferkrankungen zu sterben. Auch bei zwei bis drei Besuchen pro Woche war das Risiko noch um 29 Prozent niedriger. Die positiven Effekte sind auf die regulierende Wirkung der Sauna auf Blutdruck und Herzfrequenzvariabilität zurückzuführen. Wer länger als 45 Minuten pro Woche in der Sauna schwitzt, hat laut den Forschern das vergleichsweise niedrigste kardiovaskuläre Risiko. (vgl. Laukkannen et al. 2019)

Immunsystem stärken

Regelmäßiges Saunieren stärkt das Immunsystem, verbessert die Hautreinigung, fördert die Durchblutung und revitalisiert die Muskulatur. Der Wechsel von Hitze und Kälte wirkt als effektives Gefäßtraining und trägt zur allgemeinen Gesundheitsvorsorge bei. (Deutscher-Sauna-Bund/Universität Innsbruck/Gütegemeinschaft Saunabau, Infrarot und Dampfbad e.V. /red)

Foto: Ridofranz/iStock/GettyImages Plus

lokalmatador

Über den QR-Code oder den Link finden Sie 10 Saunatipps, die vor allem Sauna-Neulingen helfen sollen, das Saunabad mit seinen positiven gesundheitlichen Wirkungen voll auszuschöpfen:

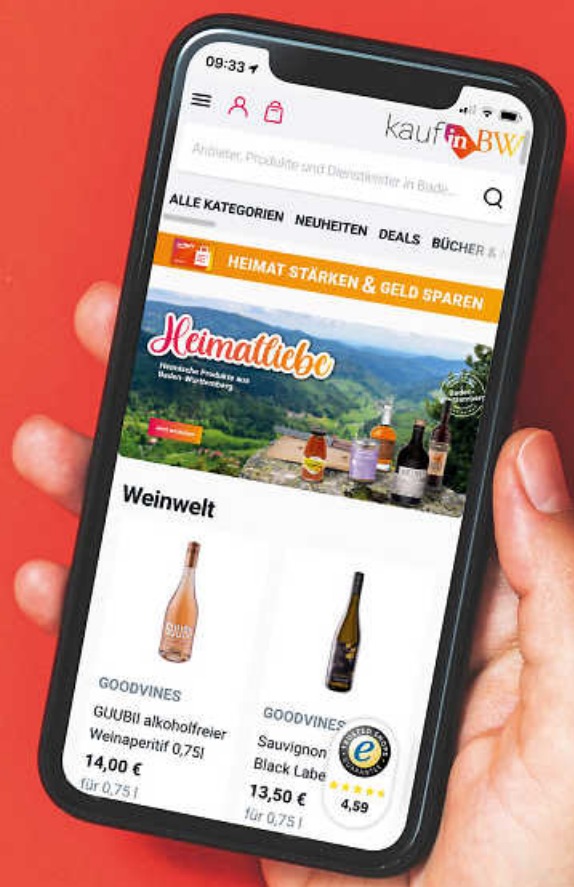
https://lokalmatador.net/saunatipps/

kaufinBW

Ein Produkt von NUSSBAUM

Deine lokalen Lieblings-geschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.



»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«

Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen

Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen

Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen

Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de

IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Haussanierung

Um veraltete Immobilien zu sanieren, müssen Käufer oft mehrere zehntausend Euro aufwenden. Dies wird beim Erwerb von Wohneigentum oft unterschätzt. Das **Institut für Wohnen und Umwelt (IWU)** hat untersucht, welches Budget für welche Sanierungsarbeiten nötig ist. Die Kostenersparnis wurde, jeweils ausgehend vom aktuellen Energiepreis, über 25 Jahre mit einer realistischen Energiepreissteigerung von drei Prozent pro Jahr errechnet.

Sanierung lohnt sich insbesondere im Hinblick auf die steigenden **Heizkosten**. Die Preise für Heizöl sind von 2002 bis 2012 um elf Prozent pro Jahr gestiegen. Der Preis für Erdgas steigerte sich jährlich um fünf Prozent. Dies macht sich in Ihrem Geldbeutel bemerkbar, da rund **72 Prozent des Energiebedarfs** eines Haushaltes allein für die Heizung aufgewendet werden.

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

GARANT IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

NUSSBAUM Club

Kosmetikmanufaktur Hauck
Wendelinusstraße 30
76676 Graben-Neudorf
www.pure-bee.de

10 % Rabatt auf PureBee Naturkosmetik

Pur. Reine Natur. Natürlich schön.
Nach dieser Philosophie entwickeln wir unsere PureBee Naturkosmetik. Vollgepackt mit wirkungsvollen Inhaltsstoffen und natürlichen Erzeugnissen aus dem Bienenstock, fertigen wir Kosmetik ohne synthetische Zusätze.

Kann im Online-Shop bestellt werden. Pro Person kann der Vorteil nur einmal verwendet werden. Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten und Nachlässen kombinierbar.

Code: PureBee10

NUSSBAUM Club

BikiniARTmuseum
Buchäckerring 42
74906 Bad Rappenau
Tel. 07066 9173700
www.bikiniartmuseum.com

2 Tickets zum Preis von 1

ALOHA im BikiniARTmuseum, dem 1. internationalen Museum für Badekultur. Wir sind weltweit einmalig und liegen in Bad Rappenau, der Hauptstadt der Bademode, im Herzen Baden-Württembergs.

Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Pro Person/Tag kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden. Keine Barauszahlung möglich.

Gültig bis 31.12.2024

Ausschneiden und vor Ort einlösen

NUSSBAUM
Erlebniswelt

10 %
Rabatt für Abonnenten von Nussbaum Medien

SO HAST DU DEINE HEIMAT NOCH NIE ERLEBT

JETZT KLICKEN UND ERLEBEN

www.nussbaum-erlebniswelt.de/

Für Druckfehler keine Haftung.

AKTIV IN DIE ZUKUNFT SENIOREN HEUTE

Best Ager: Mit frischem Wind sportlich in den Herbst

Der Trendsport „Laufen“ hat auch im Fitnessplan von Best Agern seinen festen Platz. Selbst in der kalten Jahreszeit empfiehlt sich moderates Training. Das fördert die Gesundheit, sorgt für Glückshormone und hilft beim Abnehmen.

Strahlender Sonnenschein, ein bunter Blätterwald und ein herbstliches Work-out in malerischer Kulisse – Sportler-Herz, was willst du mehr? Bekanntermaßen sind diese goldenen Herbsttage während dieser Jahreszeit rar gesät.

Dem Wetter trotzen

Die Kehrseite bilden triste, langandauernde Regentage mit zum Teil frostiger Kälte. Sicherlich, das Wetter kann die Lust auf Sport im Freien trüben, doch eine Trainingsauszeit ist gerade in den kälteren Monaten für Körper und Geist kontraproduktiv. „Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Sport viele positive Effekte auf die Gesundheit hat. Gerade moderater Ausdauersport setzt beispielsweise Glückshormone, sogenannte Endorphine, frei, weshalb sich Ausdauersportler besonders in kalten Monaten zum Jahresende ausgeglichener und zufriedener als Nicht-Sportler fühlen“, sagt Diplom-Sportwissenschaftler Klaus Möhlendick. Aber es gibt weitere Gründe, den inneren Schweinehund gerade im Herbst zu überwinden.

Abnehmen ist jetzt leichter

Als Mutmacher und Motivation für abnehmfreudige Sportmuffel dient vor allem der Fakt, dass der menschliche Körper im Herbst und Winter viel leichter Kalorien verbrennt. „Die niedrige Außentemperatur im Herbst nimmt Einfluss auf unseren Energieverbrauch, da der Körper seine Kerntemperatur auf angenehme 37 Grad anhebt. Beim Wandern, Joggen oder Radfahren in der freien Natur muss der Körper somit an kälteren Tagen mehr Energie aufbringen, um seine Normaltemperatur zu halten“, so Möhlendick. Demnach bietet vor allem der Herbst den optimalen Startschuss in ein gesünderes Leben.

Laufschuhe mit Profil

Wer in der kalten Jahreszeit in ein vitaleres Leben starten möchte, sollte das richtige Schuhwerk besitzen. Die Auswahl ist sehr groß, von Schuhen mit viel Dämpfung bis hin zu den sogenannten Barfußschuhen bietet der Markt alles an. Hier rät Möhlendick: „Essenziell für den im Herbst durchaus rutschigen Untergrund ist ein passender Laufschuh mit festem Obermaterial und einem Profil, das vor allem Stabilität und Sicherheit fördert. Zugleich sollte er atmungsaktiv sein und eine hohe Griffigkeit vorweisen.“

Zwiebelprinzip

Neben den Schuhen spielt natürlich auch die Oberbekleidung eine große Rolle. Hierbei können rüstige Freizeitsportler auf das bewährte Zwiebelprinzip zurückgreifen. An kühleren Tagen sollten Jogger mehrere dünne Schichten Kleidung übereinander ziehen, sodass der aufkommende Schweiß von innen nach außen geleitet wird. Dabei gilt es, das richtige Maß zu finden. Faustregel ist hierbei: Sich so kleiden, dass man bei Beginn der Trainingseinheit eher leicht fröstelt. Dann können sich die sportlichen Best Ager ohne Erkältungsgefahr im Herbst warmlaufen. (BARMER/red)

lokalmatador

In der kalten Jahreszeit ist das Immunsystem gefordert. Zur Unterstützung helfen neben Sport, auch Vitamine & Co. Tipps finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/immunsystem-staerken/

Foto: SolStock/E+/Getty Images

ALTBAU SANIERUNG

https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/

Aus alt mach neu: Sanierungspflichten für den Altbau

Der energetische Zustand vieler älterer Immobilien steht den Klimazielen im Weg. Wer eine solche Bestandsimmobilie kauft, muss sie energetisch modernisieren. Welche Sanierungspflichten es gibt, erklärt Profi Thomas Billmann.

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) trat 2020 in Kraft. Es legt fest, welche Gebäude in Deutschland sanierungspflichtig sind und welche Maßnahmen dabei umgesetzt werden müssen.

Wer muss sanieren?

Diese Sanierungspflichten betreffen Beschenkte sowie Käufer und Erben von solchen Immobilien, die nicht die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes erfüllen. Neueigentümer müssen ihre ineffizienten Gebäude innerhalb von zwei Jahren entsprechend der gesetzlichen Standards sanieren. Wichtig: Stichtag ist die Eintragung in das Grundbuch. Wer schon länger Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern ist, ist davon bislang ausgenommen. Vorausgesetzt, sie nutzen ihr Haus schon seit Jahrzehnten (mindestens seit 1. Februar 2002) selbst zu Wohnzwecken. Wird die Sanierungspflicht nicht erfüllt, drohen Bußgelder von bis zu 50.000 Euro. Das sind die drei wichtigsten Sanierungspflichten:

1. Dachdämmung

Wer seinen Dachraum nicht bewohnt und nicht beheizt, der ist unter Umständen dazu verpflichtet, die oberste Geschossdecke oder das Dach zu dämmen. Diese Nachrüstpflicht besteht, wenn das Dach die bestimmten Anforderungen nicht erfüllt. „Laut GEG muss das Dach den Anforderungen an den Mindestwärmeschutz nach DIN 4108-2 genügen – wer sichergehen möchte, sollte dies von einem Energieberater überprüfen lassen“, rät der Experte.

2. Heizkesselerneuerung

Nach 30 Jahren müssen alte Öl- und Gasheizungen ausgetauscht werden. Betroffen sind davon derzeit nur sogenannte Standard- und Konstanttemperaturkessel – Niedertemperatur- und Brennwertheizungen sind davon noch ausgenommen. Ebenfalls ausgenommen sind Heizkessel mit einer Heizleistung von unter 4 und über 400 kW sowie Sonderfälle, wie zum Beispiel historische Gebäude.

3. Heizungsrohre

Eigentümer von Bestandsgebäuden sind dazu verpflichtet, Heizungs- und Warmwasserrohre oder Armaturen in unbeheizten Räumen, wie zum Beispiel dem Keller, zu dämmen. Dafür gibt es konkrete Vorgaben bzgl. der Dämmschicht.

Nachrüstpflicht

Für Eigentümer, die schon länger in einer Bestandsimmobilie wohnen, gibt es aktuell eine wichtige Nachrüstpflicht: „Bei Veränderungen an der eigenen Immobilie gilt die 10-Prozent-Regel. Das bedeutet: Werden mehr als zehn Prozent eines Bauteils ausgebessert, müssen die Arbeiten so ausgeführt werden, dass anschließend die Vorgaben des GEG erfüllt sind. Sprich: Werden beispielsweise mehr als zehn Prozent einer Fassade erneuert, muss diese auch vorschriftsmäßig gedämmt werden“, weiß Thomas Billmann. (Bausparkasse Schwäbisch Hall/red)

Foto: nicolamargaret/E+/GettyImages

lokalmatador

Bei einer Altbausanierung mit Eigenleistung ist fachliche Beratung empfohlen. Eine Checkliste und Tipps (mit Video) finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/selbst-sanieren/

ALTBAUSANIERUNG

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.net/bauen-wohnen/

Malerbetrieb Wunsch
Ausführung sämtlicher
Maler- und Tapezierarbeiten,
Gerüstbau, Fassadenanstrich, Bodenbelagsarbeiten
Wärmedämm-Verbundsysteme

Armin Wunsch
Eugen-Holtzmann-Str. 17 · Weisenbach
☎ 07224 655735 • Fax 07224 655736

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Lucas Guntz
Tel. 07225 98868-17
Lucas.Guntz@lbs-sued.de

Pluspunkte beim Fenstertausch
Energiekosten reduzieren durch solare Gewinne
plus Steuern sparen oder Fördermittel nutzen
plus Wertsteigerung Ihrer Immobilie

SEiLER
Innovativer Fensterbau
Postgasse 7 ■ 77833 Ottersweier
Tel. 07223 9361- 0 ■ Fax 9361- 61
Web: www.seiler-fensterbau.de
Fenster und Haustüren aus Holz, Holz-Alu, Alu, Kunststoff
Dekorative Alu-Klappläden | Attraktive Ganzglastüren
Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort:
Johann König ■ Glasermeister ■ Gernsbach-Staufenberg
Tel.: 07223 9361 - 23 ■ johann.koenig@seiler-fensterbau.de

Foto: sturti/E+/Getty Images

GESCHÄFTSÜBERNAHME
Der Betrieb läuft wie gewohnt weiter.
Alles aus unserem Betrieb
Wärme- und Schallschutzfenster in Holz- und Holz-Alu- sowie in Kunststoffausführung für Neu- und Altbau
- Haustüren
- Zimmertüren
- Holzdecken
- Klappläden
- Dachfenster
- Denkmalschutzfenster
- Schreinerarbeiten im Denkmalschutz
- Reparaturverglasungen
- Rollladenelemente

Gebr. Großmann GmbH
Fensterbau – Innenausbau
76599 Weisenbach · Eisenbahnstraße 10 · Tel. 07224 991590
Fax 07224 991599 · E-Mail: gebr.grossmann@t-online.de
www.schreinerei-gebrueder-grossmann.de

Meisterbetrieb
DI MAURO
FLIESENFACHGESCHÄFT e.K.
Öffnungszeiten
Fliesenausstellung:
Mo. - Fr. 8.30 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
ZEIT FÜR WAS NEUES?
Max-Roth-Str. 20 · 76571 Gaggenau-Ottenau · Tel. 07225/3526
info@dimauro-fliesen.de · www.dimauro-fliesen.de

WENN HOLZ AUF PERFEKTE HANDWERKSKUNST TRIFFT.

ZIMMEREI | DACHSANIERUNG | HOLZHÄUSER
DACHFENSTER | BALKONE | TERRASSEN | CARPORTS
HOLZBAU HURRLE
Traditionell & modern – seit 1886.
Als Handwerksbetrieb mit smarten und innovativen Ansätzen verbinden wir traditionelle Handwerkskunst mit modernsten Technologien.
Pionierweg 1 d | 76571 Gaggenau | Tel. 07225 1452
Info@holzbau-hurrle.de | www.holzbau-hurrle.de

Woher kommt eigentlich die Redewendung mit dem Hornberger Schießen? In der Schwarzwald-Stadt wird das einmal im Jahr lautstark erklärt.

WISSENSWERTES

Foto: Historischer Verein Hornberg

UNNÜTZES HEIMAT-WISSEN: LEGENDEN UND KURIOSES AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Woher kommt das mit dem Hornberger Schießen eigentlich? Und warum ist den Schwaben die Kehrwoche heilig? Legenden, Mythen, Geschichten, Bräuche – davon gibt es viele hierzulande. Was steckt dahinter? In unserer Serie „Unnützes Heimat-Wissen" geben wir einen Überblick.

Über die eigene Heimat kann man doch immer wieder Spannendes lernen. Oft sind da auch ganze skurrile Sachen dabei. Fragen, die man sich selbst vielleicht noch nie gestellt hat. In unserer Reihe werfen wir einen Blick auf kuriose Anekdoten, Legenden und spannende Hintergrundgeschichten, denn davon hat Baden-Württemberg eine Menge zu bieten.

Von historischen Anekdoten bis zu mystischen Ereignissen – die Themenvielfalt ist ebenso bunt wie die Region selbst. Lokales Wissen ist also nicht nur unterhaltsam, sondern bietet auch einen tiefen Einblick in die Kultur und Geschichte unserer Heimat. Zum Beispiel, warum etwas ausgeht wie das Hornberger Schießen. Oder was ein Spatz mit dem Ulmer Münster zu tun hat.

DER SPATZ UND DAS MÜNSTER

Der Spatz und die Stadt Ulm sind eng miteinander verbunden. Doch was steckt dahinter? Der Legende nach soll ein Spatz einen entscheidenden Impuls beim Bau des Ulmer Münsters gegeben haben. Die Bauarbeiter standen vor einem großen Problem, das den weiteren Bau in Gefahr brachte – wäre da nicht ein Spatz gewesen, der zeigte, wie viel sich der Mensch doch von der Natur abgucken kann.

WO STARB SIEGFRIED?

Die Nibelungensage um Siegfried kennt wohl jeder. Auch der tragische Tod des Helden dürfte vielen bekannt sein. Doch wo starb er denn jetzt? Darüber ist inzwischen ein richtiger Krieg entbrannt ... Verschiedene Orte im Odenwald buhlen darum, Schauplatz des echten Todesortes zu sein. Doch war es vielleicht ganz anders? Fand der Nibelunge sein Ende vielleicht im Ländle? Es gibt jedenfalls Hinweise, dass der Siegfriedbrunnen auch in Odenheim, einem Ortsteil von Östringen im Kraichgau liegen könnte. Hier gibt es zumindest einen ... wir schauen mal.

WER HAT DOKTOR FAUST GETÖTET?

Goethes Faust, ein Klassiker der deutschen Literaturgeschichte. Um den Tod des historischen Johann Georg Faust ranken sich verschiedene Geschichten. Gestorben sein soll er in jedem Fall in Staufen im Breisgau. Doch wie genau? Wurde er ermordet, hat er sich bei seinen alchimistischen Experimenten versehentlich selbst getötet? Und natürlich könnte auch der Teufel höchstselbst seine Finger im Spiel gehabt haben ...

Knusper, knusper, knäuschen … hat am Heidelberger Schlosstor wirklich eine Hexe geknabbert?

Foto: dyh/NM-Archiv

VON EINHÖRNERN, GELBFÜSSLERN UND HEXENBISSEN

Und da wäre noch die Geschichte vom Hexenbiss am Heidelberger Schloss, das älteste Musikinstrument der Welt oder auch die Antwort auf die wichtige Frage, warum Badener auch als „Gelbfüßler" bezeichnet werden. Und hat Julius Cäsar im Schwarzwald wirklich ein Einhorn gesehen? Diese und noch viele andere spannende Anekdoten und Legenden zeigt unsere Rubrik „Unnützes Heimat-Wissen" auf. (haf)

lokalmatador

Wie kam die Feste Weibertreu zu ihrem Namen? Wo steht das schiefste Hotel der Welt? Und woher kam eigentlich der erste Multimillionär Amerikas? Die Serie „Unnützes Heimat-Wissen" klärt auf. Alle Folgen unter diesem Link hier:

https://lokalmatador.net/heimatwissen

VERKAUFS-OFFENER SONNTAG

ZUR HERBSTMESSE IN GAGGENAU

29.9.

13 - 18 UHR

MURGTAL CARD

GAGGENAU

Stadt mit Zukunft.
Arbeitgeber mit Weitblick.

„Ich arbeite gerne bei der Stadt Gaggenau, weil ich in einem jungen, dynamischen Team meinen Erfahrungsschatz teilen und weitergeben darf."

Martina Hartmann

Die **Große Kreisstadt Gaggenau** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Hans-Thoma-Schule Gaggenau eine

Koordinationskraft (m/w/d) für Ganztagsschulbetreuung

- **Vollzeitbeschäftigung**, wobei die Arbeit in Absprache mit dem Team grundsätzlich auch in Teilzeit abgeleistet werden kann
- Vergütung je nach Qualifikation bis **Entgeltgruppe S 9 TVöD**

Weitere Informationen unter:
www.gaggenau.de/karriere

WIR KAUFEN DEIN AUTO

Fahrzeugankauf aller Art, auch defekte Autos, Wasserschaden, Motorschaden usw.
Telefonisch oder per WhatsApp unverbindliches Angebot einholen. Kostenlose Abholung und Abmeldung Ihres Fahrzeugs.

Telefon und WhatsApp: 0176 64179764

Ansicht „Reduziert-Karte"

REDUZIEREN SIE 3X SELBST

Diese „Reduziert-Karte" bei jedem Bezahlen vorlegen. Ab sofort bis zum verkaufsoffenen Sonntag, den 29.9.2024 sparen Sie pro Teil den aufgedruckten Rabatt …

Die „Reduziert-Karte"ab sofort an allen Kassen ausliegend. Solange der Vorrat reicht.

*) Abzug an der Kasse! Ausgeschlossen sind Bücher, Zigaretten, Zeitschriften, Süßwaren, Schreibwaren, Gutscheine und Dienstleistungen. Nicht auf zurückliegende Einkäufe anrechenbar.

29. September
VERKAUFS OFFENER SONNTAG
von 13 – 18 Uhr geöffnet

City Kaufhaus
IMMER EIN LÄCHELN WERT!

City Kaufhaus GmbH & Co. KG • Hauptstr. 36 C • 76571 Gaggenau • Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr • Sa. 9.00 – 16.00 Uhr